

Regierungsratsbeschluss

vom 20. November 2023

Nr. 2023/1903

Glückskette Schweiz: Beitrag aus dem Swisslos-Fonds an die Sammelaktion «Humanitäre Krise im Nahen Osten»

1. Erwägungen

Die Glückskette Schweiz, Genf, ersucht mit einem Spendenaufruf um Unterstützung an die Humanitäre Krise im Nahen Osten. Die Zivilbevölkerung im Nahen Osten ist mit enormem Leid konfrontiert. In Israel leben Tausende Menschen nach den brutalen Attacken der Hamas auf die Zivilbevölkerung in Angst und der Ungewissheit, ob sie ihre als Geiseln gehaltenen Angehörigen wiedersehen werden. Im Gazastreifen ist die Bevölkerung nicht nur mit der Knappheit an Lebensmitteln, Medikamenten, Wasser und Strom konfrontiert, sondern auch mit der Bedrohung durch die ständigen Luftangriffe. Gemäss Angaben der Vereinten Nationen mussten mehr als 1,4 Millionen Menschen aus ihren Häusern fliehen. Die Mehrheit davon sind Frauen und Kinder. Der Fokus für die Verwendung der Spendengelder liegt einerseits auf der Versorgung der Zivilbevölkerung mit Nahrungsmitteln, Wasser und dringend benötigten Gütern, andererseits auf dem Zugang zu medizinischer Versorgung und der Aufrechterhaltung der Gesundheitsdienste im Gazastreifen. Mehrere Schweizer Partnerorganisationen sind seit vielen Jahren im Gazastreifen tätig.

2. Beschluss

- 2.1 Der Glückskette Schweiz, Genf, wird an die Sammelaktion «Humanitäre Krise im Nahen Osten» ein Beitrag von Fr. 50'000.00 aus dem Swisslos-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Swisslos-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag zulasten des Kontos Swisslos-Fonds (Auftrag 83583) mit dem Vermerk «Humanitäre Krise im Nahen Osten» anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Swisslos-Fonds gem/012221 (Kein Papierversand)
Glückskette, Bâtiment RTS, Quai Ernest-Ansermet 20, Postfach 132, 1211 Genf 8